



INHALT:

Seite 2
Seite des Bürgermeisters

Seite 3
Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle
Geburtstags- und
Ehejubilare
Jubilarefeier

Seite 4
Flächenwidmungsplan
Volksschüler zu Besuch
Flurreinigungsaktion

Seite 5
Essen auf Rädern
Ausbildung Seminarbäuerin
Workshop für die Frau

Seite 6
Feuerwehr St. Florian

Seite 7
Musikverein
Seniorenbund
Kinderfreunde

Seite 8
Pensionistenverband
UNION
ASKÖ

Seite 9
ÖAAB

Seite 10
Kameradschaftsbund
Liedertafel

Seite 11
Miteinander GmbH
Ergebnis BuPräsWahl

Seite 12
OÖ. Familienkarte
4youCard

Marktgemeinde St. Florian am Inn

GEMEINDE
Information



Bild: Anna Zopf, St. Florian am Inn

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at

Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn

Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab

Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 3/2010

28.04.2010



Zugestellt durch Post.at



Sehr geehrte St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!

Sechs Monate seit der Angelobung des neuen Gemeinderates und meiner Angelobung als Bürgermeister sind vergangen. Ich sehe es daher jetzt als wichtig, eine erste Bilanz zu ziehen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde:

Die allseits bekannte angespannte Lage der öffentlichen Haushalte spiegelt sich auch in St. Florian wider. Das geringere Bundessteueraufkommen führt zu geringeren Ertragsanteilen für uns in Höhe von ca. € 260.000,-. Die Pflichtausgaben in den Bereichen Sozialhilfeverband und Krankenanstaltenbeitrag werden uns 2010 um ca. € 200.000,- stärker belasten. Allein aus diesen drei Positionen lässt sich der Spielraum für Investitionen klar erklären: Derzeit kann aus eigener Kraft außer unaufschiebbarer Reparaturen und begonnener Projekte nichts Neues realisiert werden, die Finanzierung über Fremdkapital müssen wir uns sehr gut überlegen.

Die politische Situation der Gemeinde:

Es kann keine Partei alleine bestimmen, was in St. Florian umgesetzt wird. Das Finden einer Mehrheit im Gemeinderat bedarf vieler Gespräche und einer sehr offenen Diskussionskultur. Alle drei Parteien sind sich dieser Anforderung bewusst, alle bemühen sich, konstruktiv für die Interessen der Bürger, wenn auch oft mit unterschiedlichen Standpunkten, einzutreten. Es herrscht also ein prinzipiell positives, sehr offenes Klima.

Die personelle Situation der Gemeinde:

Meine Erwartung, dass ich mit allen Gemeindebediensteten gut zusammenarbeiten kann, wurde absolut bestätigt. Ich danke jedem einzelnen für die gute Arbeit, die entgegengebrachte Loyalität und die große Verlässlichkeit. Im Besonderen danke ich Herrn Amtsleiter Hannes Schratzberger für die fundierte fachliche Einführung in mein neues Amt. Seine umsichtige, von großer Erfahrung und Zuverlässigkeit geprägte Amts- und Mitarbeiterführung hat mir den Einstieg wesentlich erleichtert. Es ist mir aber auch ein großes Anliegen, allen am Winterdienst Beteiligten Dank auszusprechen. Es war nicht immer einfach, die lange Dauer und der monatelange, fast tägliche Schneefall haben jedem einzelnen sehr viel abverlangt. Durch den unermüdlichen Einsatz konnte aber diese Herausforderung gut bewältigt werden, Klagen gab es nur ganz wenige und diese hatten immer technische Gründe.



Meine persönliche Sicht: Das finanzielle Umfeld ist angespannt. Aber in enger Zusammenarbeit, nach gründlichen Beratungen und Kalkulationen, werden wir unsere schöne Heimatgemeinde in eine gute Zukunft führen. Das oberste Ziel, nachhaltig Ihre Interessen und Erwartungen bestmöglich zu erfüllen, ist unsere Richtschnur. Ich bin überzeugt, dass durch die gute Zusammenarbeit der Gemeinderatsfraktionen und den hohen Einsatz der Gemeindebediensteten auch diese schwierigen Zeiten gut gemeistert werden.

Ich ersuche Sie, liebe Gemeindebürger, um Verständnis, dass nicht alle Anliegen sofort erledigt werden können. Aber ich versichere Ihnen, dass diese nicht auf die lange Bank geschoben oder vergessen, sondern systematisch abgearbeitet werden.

*Mit Optimismus für Ihre Anliegen!
Ihr Bürgermeister Bernhard Brait*

GEBURTEN, EHESCHLIESSUNGEN, STERBEFÄLLE



Unsere jüngsten Gemeindebürger

Sarah HARTWAGNER, 23.03.2010
Tochter von Eva-Maria und Gerhard Hartwagner,
Unterteufenbach 66

Lara SCHMIDHUBER, 23.03.2010
Tochter von Petra und Manfred Schmidhuber,
Pramhof 71

Johannes DANNER, 23.04.2010
Sohn von Susanne Danner und Christian Hofinger,
Haid 59

Wir trauern um

Zäzilia HANSLAUER, Unterteufenbach 22
verstorben am 25.02.2010

Maria HOBETSEDER, Unterteufenbach 40
verstorben am 18.03.2010



GEBURTSTAGS- UND EHEJUBILARE

Geburtstagsjubilare - April/Mai

80 Jahre	Maria Lukas, Stocket 38
80 Jahre	Franz Zallinger, Aigerding 10
80 Jahre	Johann Fischer, Kalchgrub 2
80 Jahre	Franziska Vogl, St.Florian/Inn 69/1
85 Jahre	Franz Dantler, Aigerding 3
90 Jahre	Johann Wimmeder, Oberteufenbach 2
91 Jahre	Margareta Hoser, Bubing 44

Ehejubilare - April/Mai

50 Jahre	Josef und Johanna Schröckeneder, Steinbach 6
----------	---

Herzlichen Glückwunsch!

JUBILARFEIER

Vizebürgermeister Martin Lindinger, Vizebürgermeister Thomas Strauß sowie Gemeindevorstand Martin Lindinger ehrten bei einer gemütlichen Feier im Gasthaus Hanslauer in Unterteufenbach die Geburtstags- und Ehejubilare des letzten Quartals. In den Ansprachen der Gemeindevertreter wurden die besonderen Leistungen der Jubilare für die Gesellschaft hervorgehoben und der Dank der Heimatgemeinde zum Ausdruck gebracht.

Jubilare: Franziska Bauer aus Pramhof (80), Anna Fink aus Samberg (80), Elfriede Doppler aus Oberhofen (80), Walter Brandstetter aus Edt (80) sowie Maria und Hermann Auinger aus Pramhof (Goldene Hochzeit)



1.Reihe v.l.n.r.: Anna Fink, Hermann und Maria Auinger,
Walter Brandstetter
2.Reihe v.l.n.r.: Franziska Bauer, Vzbgm. Thomas Strauß,
GV Martin Lindinger, Elfriede Doppler, Vzbgm. Martin Lindinger,
Pensionistenvereinsobmann Hans Högl

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN - KUNDMACHUNG

Flächenwidmungsplan Nr. 3/2001 samt Örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 1/2001, regelmäßige Überprüfung gemäß OÖ. Raumordnungsgesetz 1994

Gemäß § 18 Abs. 1 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 idGF., hat alle 10 Jahre eine grundlegende Überprüfung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und alle 5 Jahre eine grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes zu erfolgen.

Anregungen betreffend Änderung des angeführten Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes (Baulandwidmungen, etc.) können innerhalb von 8 Wochen, das ist vom 3. Mai 2010 bis einschließlich 28. Juni 2010 beim Marktgemeindeamt schriftlich eingebracht werden.

Die eingelangten Anträge werden anschließend nach den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes geprüft.

Für nähere Auskünfte steht das Marktgemeindeamt (Bauabteilung, Herr Hatzmann, Tel. 07712/3021 DW 21) zur Verfügung.

VOLKSSCHÜLER ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Die beiden 3. Klassen der Volksschule besuchten im Rahmen des Sachunterrichtes das Marktgemeindeamt St. Florian am Inn. Bgm. DI Bernhard Brait und AL Johann Schratzberger empfangen die jungen St. Florianerinnen und St. Florianer und informierten über die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat. Bei ihrem Rundgang gewannen die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters.



Viele neugierige Fragen hatten Bürgermeister und Amtsleiter beim Besuch der Volksschüler zu beantworten

Natürlich ging es auch ins Büro des Bürgermeisters, wo einige der jungen Besucher auf dem Stuhl des Bürgermeisters Platz nehmen durften. Anschließend wurde der Sitzungssaal des Gemeinderates im Feuerwehrhaus besichtigt. Vielleicht sieht man ja den einen oder anderen kleinen Besucher von heute in einigen Jahren als Gemeinderat wieder.

FLURREINIGUNGSAKTION DER LANDWIRTSCHAFTSSCHULE OTTERBACH

Nach dem pädagogischen Prinzip „nicht reden sondern tun“, war die 1A Klasse der Landwirtschaftsschule Otterbach einen Nachmittag unterwegs und reinigte die Schulwege, das Einzugsgebiet der Schule sowie den Otterbach von Müll und Unrat. Die Schüler waren erstaunt, welch

große Menge an achtlos weggeworfenem Müll in so kurzer Zeit angesammelt wurde. Der Initiator Wolfgang Berschl erhofft sich, dass nach dieser Aktion bei dem einen oder anderen die Sensibilität für unsere Umwelt geschärft wurde.



Die fleißigen Schüler der Landwirtschaftsschule Otterbach

ESSEN AUF RÄDERN - HELFER/HELFERINNEN GESUCHT

Dringend gesucht werden Fahrer und Fahrerinnen für „Essen auf Rädern“ für das Gemeindegebiet St. Florian am Inn.

Informationen bei Elfi Bauer,
Tel. 07712 / 5078 oder 0664 / 73 63 05 86



AUSBILDUNG ZUR SEMINARBÄUERIN



Ortsbäuerin Helga Schmid und interessierte Kursteilnehmerinnen

Ortsbäuerin Helga Schmid aus Raining hat nach einem halbjährigen Lehrgang am landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut in Linz die Ausbildung zur Seminarbäuerin abgeschlossen. Diese Ausbildung umfasste die Bereiche Ernährungslehre, Lebensmittelkennzeichnung und Persönlichkeitsbildung.

Weitere Ausbildungsschwerpunkte lagen in den Bereichen „Bio oder konventionell - und was heißt nachhaltig einkaufen“. Die Weitergabe des erworbenen Wissens und die Sensibilisierung für das Thema „Welche Dinge kaufe ich ein - wo kommen die Lebensmittel eigentlich her?“ ist für Helga Schmid besonders wichtig. Schulungen zu den Themen Geschmacksschule für Kinder, Lebensmittel-Workshop für Jugendliche, Lebensmittelkennzeichnung, „Schnitzel - woher kommst du?“ - Schweinelehrpfad für Volksschüler, Einschulung für Kochkurse, Junge Küche für pfiffige Leute, Genial, vital - regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/Wok und Kinderkochkurse waren Inhalt der Ausbildung. Der Lehrgang wurde mit einer

Prüfung sowie einer Projektarbeit, in welcher Helga Schmid das Thema „Mein etwas anderer Garten“ behandelte, abgeschlossen.

Helga Schmid erklärte: „Ich bin sehr froh, dass ich mich zu dieser Ausbildung entschieden habe und es macht mir Spaß, etwas von meinem Wissen an Interessierte weiterzugeben. Besonders wichtig erscheint mir auch, regional und saisonal einzukaufen, um zur Stärkung unserer Region einen Beitrag zu leisten. Speziell unsere Kinder sind unsere Zukunft. Sie nehmen die Informationen mit Begeisterung auf und machen uns Eltern hellhöriger für wichtige Dinge, wie z.B. welche Dinge kaufe ich.“

WORKSHOP - SELBST IST DIE FRAU

Wenn das Auto einmal streikt - Pannenhilfekurs

Gratis-Aktion für Frauen

In lockerer und persönlicher Atmosphäre vermitteln Profis Wissenswertes rund um das Auto. Mit entsprechendem Know-How kann sich jede/r AutofahrerIn selbst helfen und kleinere Reparaturen ausführen. Der Blick unter die Motorhaube wirft dann keine Fragezeichen mehr auf. Richtiges Verhalten bei Panne, Reifenwechsel, Abschleppen oder

Starthilfe leisten sind dann kein Problem mehr.

Veranstaltungsort:

Autohaus Part, St. Florian am Inn

Theoretische Impulse:

Günther Hohensinn, Meister im KFZ-Handwerk

Praktischer Teil:

Josef Moser, Kundendienstleiter

Datum und Zeit:

**Freitag, 7. Mai 2010,
18:00 bis 19:30 Uhr**



Anmeldung unter:

Frauennetzwerk3,
Tel.Nr. 0664 / 51 78 530 oder
frauenberatungsstelle@inext.at

Eingeladen sind interessierte Mädchen und Frauen - Partner dürfen gerne mitkommen.



FEUERWEHR ST.FLORIAN AM INN

VOLLVERSAMMLUNG

Die Zeiten, in denen eine Feuerwehr nur Flammen zu löschen hatte, sind längst vorbei. Wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes heute sind, zeigt der diesjährige Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn bei der Vollversammlung 2010. Im abgelaufenen Jahr hatten die Männer der Wehr 69 Technische Einsätze und 10 Brandeinsätze zu bewältigen. Insgesamt waren neben den zahlreichen Aus- und Weiterbildungen im vergangenen Jahr 563 Mann 999 Stunden ehrenamtlich zum Wohl und zur Hilfe der Bevölkerung im Einsatz. Der aktuelle Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn beträgt 249 aktive Mitglieder, 129 Reservemitglieder und 22 Jungfeuerwehrmänner.

Bgm. DI Bernhard Brait und Vzbgm. Thomas Strauß dankten den Kameraden für ihre selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürger von St. Florian am Inn. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft August Auinger, Josef Diesenberger, Franz Emminger, Ernst Grubmüller, Werner Grünberger und Alois Wimmer.

Für 40-jährige Mitgliedschaft Ernst Billinger, Anton Demelbauer, Friedrich Dürnberger, Josef Haselberger, Hans Peter Kinzl, Johann Part, Josef Penzinger, Josef Schneeberger und Manfred Stockinger.

Für 50-jährige Mitgliedschaft Rudolf Espenberger, Karl Fischer, Johann Gerauer, Matthias

Kinzl, Josef Schröckeneder, Josef Stockinger, Franz Strauß, Franz Uttenthaler und Karl Weich.

Vom OÖ. Landesfeuerwehrkommando erhielten die Kameraden **Maximilian Helm, Johann Huber** und **Johann Reiter** eine Ehrenurkunde für **60-jährige Mitgliedschaft**.

Seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Scharding erhielten die Kameraden **Christian Zopf, Karl Fischer** und **Franz Mairinger** die **Bezirksverdienstmedaille der Stufe II (Silber)** und **Ferdinand Schwendinger** die **Bezirksverdienstmedaille der Stufe I (Gold)**.

WASSERWEHR

Die Wasserwehr der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn besteht derzeit aus 15 Männern und 2 Frauen. Die Aufgaben einer Wasserwehr sind in der heutigen Zeit immer vielfältiger und umfangreicher geworden. Die Kameraden der Wasserwehr trainieren jährlich viele Stunden, um für den Katastrophenfall gerüstet zu sein. Dies ist wichtig, um im Notfall bereit zu sein und seine Gerätschaft unter Kontrolle zu haben. Die Hochwässer

in den letzten Jahren zeigten immer wieder die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der eingespielten und funktionierenden Kameradschaft unserer Zillenfahrer. Um bei Bewerben und Veranstaltungen geschlossen auftreten zu können, wurden heuer neue Trainingsanzüge für die Mitglieder der Wasserwehr angeschafft. Der Ankauf wurde durch Herrn Standhartinger von der Firma Baldi Sport gesponsert und unterstützt.



Die Frauen und Männer der Wasserwehr St. Florian am Inn

AUS DEN VEREINEN

FRÜHJAHRSKONZERTE DES MUSIKVEREINS



Thomas Preimesberger mit einem ungewöhnlichen Instrument

Am Osterwochenende fanden die Frühjahrskonzerte des Musikvereins St. Florian am Inn statt. Erstmals leitete diese Konzerte die neue Kapellmeisterin Vera Kobleder. Mit einem ganz besonderen Soloinstrument trat der sonst als Trompeter bekannte Thomas Preimesberger auf. Beim Stück „The Typewriter“ bewies er seine rhythmischen Fertigkeiten an einer antiken Schreibmaschine. Die Musikerinnen und Musiker der

Kapelle präsentierten darüber hinaus Schmankerl von Thomas Doss oder Melodien aus dem Film „Der mit dem Wolf tanzt“. Aus den Händen von Bezirks-Medienreferent Franz Bauer und Bgm. DI Bernhard Brait erhielten Dominik Mandl und Johannes Penzinger die Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft. Die besondere Auszeichnung der Verdienstmedaille in Gold wurde Ferdinand Engelpuzeder für 35 Jahre Vereinsmitgliedschaft überreicht.

SENIORENBUND

Der erste Ausflug im heurigen Jahr führte die Mitglieder des Seniorenbundes St. Florian am Inn in die Landeshauptstadt Linz. Zuerst wurde der Südflügel des Linzer Schlosses besichtigt und im Anschluss ging es weiter in den Oberösterreichischen Landtag. Landtagspräsident Friedrich Bernhofer begrüßte

die zahlreichen Teilnehmer und freute sich über den Besuch aus seinem Heimatbezirk. Als weiterer Höhepunkt folgte eine interessante Führung mit dem Obmann des Linzer Seniorenbundes durch die 200.000 Einwohner-Stadt. Ing. Franz Hofer berichtete unter anderem, dass die Stadt Linz bereits mehr Arbeitsplätze als Einwohner aufweist. Der gemütliche Abschluss des 1. Ausfluges in diesem Jahr fand in St. Willibald statt.



„Probesitzen“ im Landtag

KINDERFREUNDE



Der Osterhase hatte viele Überraschungen für die Kinder dabei

Einen Riesenspaß hatten ca. 50 Kinder bei der diesjährigen Ostereiersuche der Kinderfreunde von St. Florian am Inn. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten die Kinder und Eltern zum „Stoanernen Bankerl“ oberhalb der Ortschaft Bubing. Im Anschluss an die erfolgreiche Suche nach den bunten Eiern kam als Überraschung der Osterhase zu Besuch. Natürlich hatte dieser auch ein paar süße Überraschungen für die vielen Kinder im Gepäck.

PENSIONISTENVERBAND

Bei der Jahresversammlung am 20. März im Gasthaus Hanslauer begrüßte Vorsitzender Hans Högl außer den 70 Mitgliedern den Bezirksvorsitzenden Max Murauder, Bgm. DI Bernhard Brait und Vzbgm. Thomas Strauß. 30 verdiente Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Pensionistenverband geehrt.

Für 25 Jahre: Hermine Brose, Maria Hartl und Mathilde Mandl.

Für 30 Jahre: Maria Punkenhofer, Hermine Schustereder, Magdalena Weber und Berta Zauner.

Weitere 21 Mitglieder erhielten Ehrungen für 10, 15 und 20 Jahre Mitgliedschaft.



Beim Pensionistenverband wird viel gewandert

UNION



V.l.n.r.: Vzbgm. Martin Lindinger, Vzbgm. Thomas Strauß, Josef Haselberger, Herbert Lang, Irene Kinzl, Dr. Bernhard Graumann, Helga Hintermayer, Christa Desch, Heidi Gerauer, Renate Rabenberger

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der UNION statt. Obfrau Helga Hintermayer begrüßte ca. 60 Mitglieder und Ehrengäste. Die Sektionsleiter Irene Kinzl (Frauenturnen), Herbert Lang (Männerturnen), Christa Desch (Gesundheitsriege), Dr. Bernhard Graumann (Tennis) und Josef Haselberger (Plattenwerfen) blickten in ihren Berichten auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Der vorgelegte Wahlvorschlag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Es wurden Helga Hintermayer zur Obfrau, Herbert Lang und Irene Kinzl zu Obfrau-Stellvertretern gewählt. Die Vizebürgermeister Martin Lindinger und Thomas Strauß dankten der UNION für ihren Beitrag zum sportlichen Geschehen in der Marktgemeinde St. Florian am Inn.

ASKÖ

Die 20. St. Florianer Ortsmeisterschaft der ASKÖ-Kegler fand im Haus des Gastes in Neuhaus am Inn statt. Insgesamt gingen 112 Keglerinnen und Kegler in 28 Mannschaften an den Start. Bei der abschließenden Siegerehrung im Gasthaus zur Bums'n in Schärding übergaben Sektionsleiter Rudolf Tremml und Ehrenobmann Alois Galeithner die Preise für die erbrachten Leistungen und

dankten den zahlreichen Keglern für ihre Teilnahme an dieser Meisterschaft. Die Einzelwertung bei den Damen gewann Renate Spadinger vor Theresia Hornek und Berta Spadinger. Bei den Männern siegte Andreas Petr vor Edwin Galeithner und Josef Gangl. Die Mannschaftswertungen bei Frauen und Männern gewannen die Teams „Königsbauer Ingrid“ und „Kegel Club Ingeborg 1“.



V.l.n.r.: Edwin Galeithner, Andreas Petr, Rudolf Tremml, Josef Gangl

ÖAAB

Auf Initiative von Obmann Hannes Doblhammer veranstaltete die ÖAAB-Ortsgruppe St. Florian am Inn unter der Leitung von Angela und Heinz Auracher 7 gemeinsame Tanzabende im Gasthaus Hanslauer. Mit viel Freude und Begeisterung waren die 12 teilnehmenden Paare bei der Sache und es wurden

so manche, vielleicht vor Jahren einmal erworbene Grundkenntnisse von Walzer, Fox und Chat Cha, Samba und Rumba aufgefrischt bzw. verbessert. Der letzte Tanzabend fand im Mehrzwecksaal des Feuerwehrhauses statt und der gemütliche Abschluss im Landhotel St. Florian.



Beim Tanzkurs des ÖAAB wurde fleißig das Tanzbein geschwungen

Der ÖAAB St. Florian am Inn ladet Sie ALLE ein zur:

WIEN – FAHRT

mit Parlamentsbesichtigung

Termin: 21. - 22.5.2010

Abfahrt: 05:45 am ADEG-Parkplatz

Reiseprogramm: Parlamentsbesichtigung mit NR August Wöginger (voraussichtlich mit NR-Sitzung) – Mittagessen im Restaurant „Adam“ – nachmittags zur freien Verfügung – abends Heurigen-Besuch „zum 5er Pflug“ – Nächtigung u. Frühstück im „Gartenhotel 2 (***)“ – Samstag vormittags Stadtführung durch Wien mit Bus anschließend Mittagessen und Weiterfahrt zur Führung im Stift Melk, Heimfahrt.

Preis: € 98,- pro Person im DZ

Im Fahrpreis inkludierte Leistungen: Busreise, Verpflegung im Bus, Nächtigung mit Frühstück, Parlamentsführung, Stadtführung, Besuch u. Führung im Stift Melk.

Anmeldung u. Buchung: bis spätestens 6.5.2010 bei

- Hannes Doblhammer; 0664 / 34 14 680 od. hannes.doblhammer@aon.at
- Hermann Jäger; 0676 / 93 97 402 od. jaeger@tele2.at
- Einzahlung auf ÖAAB-Kto. – RAIBA St. Florian BLZ: 34522 Kto.: 16.154

Voraussichtliche Ankunft:

am 22.5.2010 19.30h

Aufgrund begrenzter

Teilnehmerzahl bitte rechtzeitig
anmelden !!!



KAMERADSCHAFTSBUND

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit Neuwahlen statt. Es wurden Obmann Johann Spadinger, Obmann-Stv. Walter Königsbauer und Herbert Strasser, Kassier Manfred Kasbauer und Schriftführerin Susanne Draschl von der Mitgliederversammlung wiedergewählt. Beim Totengedenken wurde besonders der verstorbenen Fahnenpatin Cäcilia Hanslauer und den Kameraden Max Hatzmann, Josef Altenhofer und Peter Hettmann gedacht. Eine Ehrung für langjährige

Mitgliedschaft erhielten Ferdinand Schmidseher aus Allerding, Franz Fischer aus Unterteufenbach, Gregor Mülitzer aus Pramhof und Josef Schneebauer aus Steinbach. Mit der goldenen Verdienstmedaille wurden Josef Steindl aus Schärding und Franz Mairinger aus Bubing ausgezeichnet. Bgm. DI Bernhard Brait und Bezirksobmann Herbert Nösslböck würdigten in ihren Ansprachen die Verdienste des Kameradschaftsbundes im Vereinsgeschehen der Marktgemeinde.



V.l.n.r.: Ferdinand Schmidseher, Johann Spadinger, Franz Fischer, Gregor Mülitzer, Josef Steindl, Bgm. DI Bernhard Brait, Herbert Nösslböck

Liedertafel St. Florian am Inn

Volkliedabend zum Muttertag

8. Mai 2010

20 Uhr - Landhotel St. Florian am Inn

Singen, Mitsingen und Musizieren mit dem

„Soizweger Zwoagsang“



Die vom Bayerischen Rundfunk und Fernsehen bekannten Sängerinnen sind in Salzweg bei Passau zu Hause und treten das erste Mal in unserer Umgebung auf. Sie bieten mit ihren Liedern und Musikstücken am Vorabend des Muttertages ein stimmungsvolles und unterhaltsames Programm.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Abend mit Musik und Gesang ein.
Freiwillige Spenden erbeten!

MITEINANDER GMBH

VORBEUGEN STATT KÜNDIGEN



BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

Im Auftrag des Bundessozialamtes geht die Miteinander GmbH neue Wege.

Das neue Projekt der Miteinander GmbH, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (ASZ GmbH & Co KG) durchgeführt wird, trägt den Auftrag schon im Namen.

Während es schon einige gut funktionierende Angebote gibt, die Menschen mit festgestellten Behinderungen bei der Arbeitsplatzfindung und -erhaltung unterstützen, setzt das Projekt „Vorbeugen statt Kündigen“ (VSK), auf Prävention.

Ziel ist es, durch Beratung und Vernetzung Angebote für Dienstnehmer/innen mit gesundheitlichen Problemen zu erarbeiten, um langfristig die Arbeitsfähigkeit zu erhalten.

VSK bietet Beratung und Begleitung bei berufsbedingten, sozialen sowie persönlichen Angelegenheiten und hilft bei der Orientierung in der Unterstützungslandschaft. Es kann auch eine arbeitsmedizinische und/oder arbeitspsychologische Beratung beigezogen werden. Ebenso ist eine Laufbahnberatung möglich.

Wer kann kommen?

Jeder/jede der/die aufgrund seiner/ihrer gesundheitlichen Situation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat.

Unternehmen, die gemeinsam mit ihrem/ihrer Mitarbeiter/in an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen.

Sie sind herzlich e i n g e l a d e n , das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird nach der Methode Case Management durchgeführt.

Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in.

Persönliche Stärken werden ebenso genutzt wie schon bestehende soziale Netzwerke.

Ziele werden mit den Kunden/innen gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet.

Auf Wunsch der Kunden/innen werden die Arbeitgeber/innen in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt, Landesstelle Oberösterreich, gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie doch einfach mit Ihrem regionalen Ansprechpartner Kontakt auf.

Betreuer für Bezirk Schärding:

Andreas Leitner, 0699 / 177 82 073,

a.leitner@miteinander.com

ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL IN ST.FLORIAN AM INN

Wahlsprengel	abgegebene Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Dr. Heinz Fischer	Dr. Rudolf Gehring	Barbara Rosenkranz
1 - Marktgemein- deamt St.Florian	297	269	28	205	16	48
2 - Gasthaus Hanslauer	258	243	15	183	22	38
3 - Feuerweh- haus St.Florian	306	297	9	225	13	59
4 - Volksschule St.Florian	254	238	16	161	21	56
SUMME:	1.115	1.047	68	774 (73,93 %)	72 (6,88 %)	201 (19,20 %)



FRÜHLINGS-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ. FAMILIENKARTE

„Tag der Beziehung“ am 15. Mai 2010

Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Familienfest am 29. Mai 2010

Am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10 Uhr und 18 Uhr. Neben dem Milka-Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen!

Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Freier Eintritt!

OÖ Landesausstellung „Renaissance und Reformation“

Vom 28. April bis 7. November auf Schloss Parz in Grieskirchen.

„Wunderwelt Waldwildnis“ im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Bei der Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“ im Besucherzentrum Ennstal erfährt man alles Wissenswerte rund um die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt im Nationalpark Kalkalpen.

Kinderwelt Schloss Walchen

Das Kinderweltmuseum Walchen bietet unvergessliche Erlebnisse für Kinder. Viele Spielstationen, der Kräuterlehrpfad und z.B. das Fassrutschen ermöglichen den Kindern, sich aktiv zu betätigen und Kultur und Natur zu erleben.

Spaß für Klein und Groß im Agrarium Steinerkirchen

Viel Neues zu entdecken und auszuprobieren gibt es im Agrarium Steinerkirchen/Traun. In wahrlich RIESIGE Bälle (2,5 – 4,5 m) kann man hineinschlüpfen und über den Karpfenteich laufen ohne dabei nass zu werden! Oder man erforscht in lustigen Schaufelradbooten den Karpfenteich.

BOGI Park – Spielen, toben und laut sein dürfen

Schuhe aus, rein in die Socken und los geht's! Im BOGI-Park Pasching dürfen Kids das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein.

Die 8 Spielstationen im größten Indoor-Spielplatz Oberösterreichs sind der Hit für Kids von 1 bis 12 Jahren.

Aquapulco – Familienmonat Juni

Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ Familienkarteninhabern den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden.

Jagdmärchenpark Hirschalm – Naturerleben und Austoben

Spiel, Spaß und Action warten auf Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach. Vom Hirschalmturm über Achterbahn bis zur Sommerrodelbahn bietet der Freizeitpark für alle Altersstufen viele abwechslungsreiche Stationen.

Alle Informationen (Preise, Öffnungszeiten, usw.) erhalten Sie auf www.familienkarte.at

HOL' DIR DEINE 4YOUCARD DIE JUGENDKARTE DES LANDES OÖ

4youCard - der Altersnachweis

4youCard - 1000 Vorteile bei Events & Geschäften

4youCard - gratis für alle von 12 bis 26

mag4you - gratis 4x pro Jahr

das Magazin der 4youCard

**KOSTENLOS IN
DEINER GEMEINDE!**

